



Klare Positionen sichern leistungsgerechte Vergütung

Eine eindeutige Beschreibung aller Leistungen ist bei Verhandlungen und Angeboten die Voraussetzung für eine problemlose Abrechnung. Was als Bau-soll festgelegt wird, ist Grundlage für alle Berechnungen. Und das ist auch dann maßgebend, wenn während des Baufortschritts zusätzliche Leistungen erforderlich werden, zum Beispiel durch Änderungswünsche oder unvorhergesehene Behinderungen.

Für Sie als Bauunternehmer bedeutet das: Nur wenn Sie bei Vertragsabschluss die Weichen richtig gestellt und die vertragliche Leistungspflicht klar definiert haben, können Sie Ihre Leistungen auch

korrekt und vollumfänglich in Rechnung stellen. Und schon bei der Abwicklung des Bauvorhabens können Sie dafür sorgen, dass Sie Ihr Vergütungspotenzial tatsächlich ausschöpfen können. Um bei Nachtragsverhandlungen und Schlusszahlungsvereinbarungen Ihr Geld sichern zu können, müssen Sie von Anfang an für eine starke und eindeutige Position sorgen. Damit entscheiden Sie letztlich über Gewinn oder Verlust für Ihr Unternehmen.

Mit praxisgerechten Vorträgen schärfen wir Ihren Blick für mögliche Fallstricke und zeigen Ihnen Gestaltungsmöglichkeiten auf. Wir informieren Sie umfassend über Chancen und Risiken bei Angebots-erstellung und Vertragsgestaltung und helfen Ihnen so, Ihre berechtigten Interessen durchzusetzen.

**Tag des Angebots
zum Preis von 219,-
statt 450,- EUR***

* Preis pro Teilnehmer,
zzgl. MwSt.

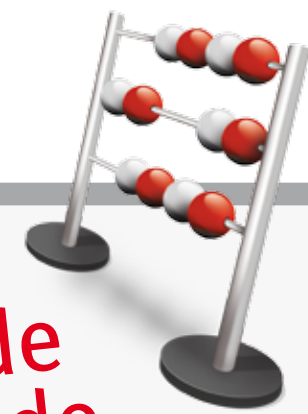


Tag des Angebots

Juristisch vorausschauende Angebots- und Verhandlungsstrategien



www.tiefbau-fachhandel.de
www.galabau-fachhandel.de



GALABAU
FACHHANDEL



TIEFBAU+STRASSENBAU
FACHHANDEL



GALABAU
FACHHANDEL



TIEFBAU+STRASSENBAU
FACHHANDEL

Die Inhalte

Methodik der Angebotsbearbeitung bis zur Abgabe eines Angebotes

- Planungsleistungen
- Nachgereichte bzw. nur einsehbare Planungsunterlagen
- Baugrundrisiko als Spezialrisiko
- Lücken der Leistungsbeschreibung: Praktischer Umgang hiermit, Anforderungen nach der Rechtsprechung

Verspäteter Zuschlag durch den öffentlichen Auftraggeber

- Bindefristen: Verlängerung und Bedeutung
- Mehrvergütungsanspruch bei Zuschlagsverzögerung (neues BGH-Urteil)

Bedeutung der Vertragsunterlagen

- Nicht vorliegende bzw. widersprüchliche Unterlagen
- Einbeziehung und Rangfolge
- Geltung
- Einschub: Vollmachten und Vertretungsbefugnisse

Verhandlungsstrategien

- Einbeziehung und Wirksamkeit von Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Last-Second-Unterlagen
- Vertragsterminplan

Bausoll

- Auslegung des Bausolls bei mangelhaften Vertragsunterlagen
- Darlegungs- und Beweislast

Die Termine

13. Januar 2011
Region West I
Stadthalle Wuppertal
Johannisberg 40
42103 Wuppertal

01. Februar 2011
Region Ost
Ramada Hotel
Hansapark 2
39116 Magdeburg

15. Februar 2011
Region Nord
Hafen Hamburg
Seewartenstr. 9
20459 Hamburg

17. Februar 2011
Region Süd I
Hotel Erbprinz
Rheinstraße 1
76275 Ettlingen

22. Februar 2011
Region West II
Idingshof
Bührener Esch 1
49565 Bramsche

01. März 2011
Region Süd II
Arvena Park
Görlitzer Str. 51
90473 Nürnberg

Tagesablauf

9.00 bis 9.15 Uhr
Eintreffen und Begrüßung

9.15 bis 11.00 Uhr

Vortrag

11.00 bis 11.15 Uhr

Kaffeepause

11.15 bis 13.00 Uhr

Vortrag

13.00 bis 14.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

14.00 bis 15.30 Uhr

Vortrag

15.30 bis 15.45 Uhr

Kaffeepause

15.45 bis 17.00 Uhr

Vortrag mit anschließender

Abschlussrunde



* Preis pro Teilnehmer, zzgl. MwSt.

Verbindliche Anmeldung für den „Tag des Angebots“. Im Veranstaltungspreis in Höhe von **219,- EUR** pro Teilnehmer, zzgl. MwSt., sind enthalten: Teilnahme an der Veranstaltung, Getränke, Imbisspausen und Mittagessen.

(Bitte zutreffenden Termin ankreuzen Teilnehmer eintragen.)

▲ Ansprechpartner

▲ Firma

▲ Straße

▲ PLZ

▲ Tel.

▲ Unterschrift



Anmeldung

13. Januar 2011, Region West I
Anmeldeschluss 7. Januar 2011

01. Februar 2011, Region Ost
Anmeldeschluss 14. Januar 2011

15. Februar 2011, Region Nord
Anmeldeschluss 07. Februar 2011

17. Februar 2011, Region Süd I
Anmeldeschluss 09. Februar 2011

22. Februar 2011, Region West II
Anmeldeschluss 14. Februar 2011

01. März 2011, Region Süd II
Anmeldeschluss 21. Februar 2011

Ich/wir möchte/n teilnehmen:

▲ Teilnehmer

Vorname / Name

Vorname / Name

Vorname / Name

▲ Ort

▲ Fax

▲ E-Mail

▲ Pflichtangaben

▲ freiwillige Angaben

◀ Sollte die Anmeldezahl die Teilnehmerkapazität übersteigen, werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen und ggf. die Teilnahme zu einem anderen Termin abstimmen. Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.